



Sechs und funfzigster Brief.

Hochzuehrender Herr,

Das verdamnte Phlegma! drey Tage sind wieder vorbey gegangen, ohne daß ich ein Wort geschrieben habe, und ohne daß ich Neigung gehabt hätte zu schreiben. Sie werden wohl schon wieder auf einen Brief von mir gehoffet haben. Alle meine Gedanken sind iho sehr frostig. Ich habe schon mehr als einen Brief an Sie angefangen, aber alles, was ich geschrieben hatte, war schlecht geschrieben. Sie waren, um es mit einem bekanten Ausdrucke zu sagen, ohne Kraft und ohne Saft. Ich bin auf mich selbst verdrießlich, und auf die ganze Disposition meines Geistes. Gestern Abend saß ich bey dem Camin und war ärgerlich genug, eine Menge von meinen Papieren und Aufsätzen, die mir nicht gefielen, ins Feuer zu werfen. Ich muß doch einmal an Sie schreiben, damit Sie wissen, was ich mache, sonst hielte mich
nichts